

Stand: April 2013

Fachinformation zum Feuerwehr-Anzeige-Tableau (FAT) Hier: Nachvollziehbarkeit von zurückgesetzten Alarmen

Die DIN 14 662 beschreibt seit der überarbeiteten Ausgabe 2010-01 eine neue Funktion des Stellteiles 3 – Anzeigenebene.

Ausgabedatum: 2010-01

Änderungsvermerk:

Gegenüber DIN 14662:2003-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Ergänzung der Funktion und Anzeige des Historie-Speichers in 5.4.2.7, 5.4.3.3, 5.4.3.4, 5.4.4.2 und 5.4.4.7; b) Aufnahme des Begriffs "Historie-Speicher"; c) Anpassung von Bild 1 - Feuerwehr-Anzeigetableau durch Ergänzung der Anzeige des Historie-Speichers;; d) normative Verweisungen aktualisiert; e) redaktionelle Korrekturen.

Auszug aus der DIN 14 662:

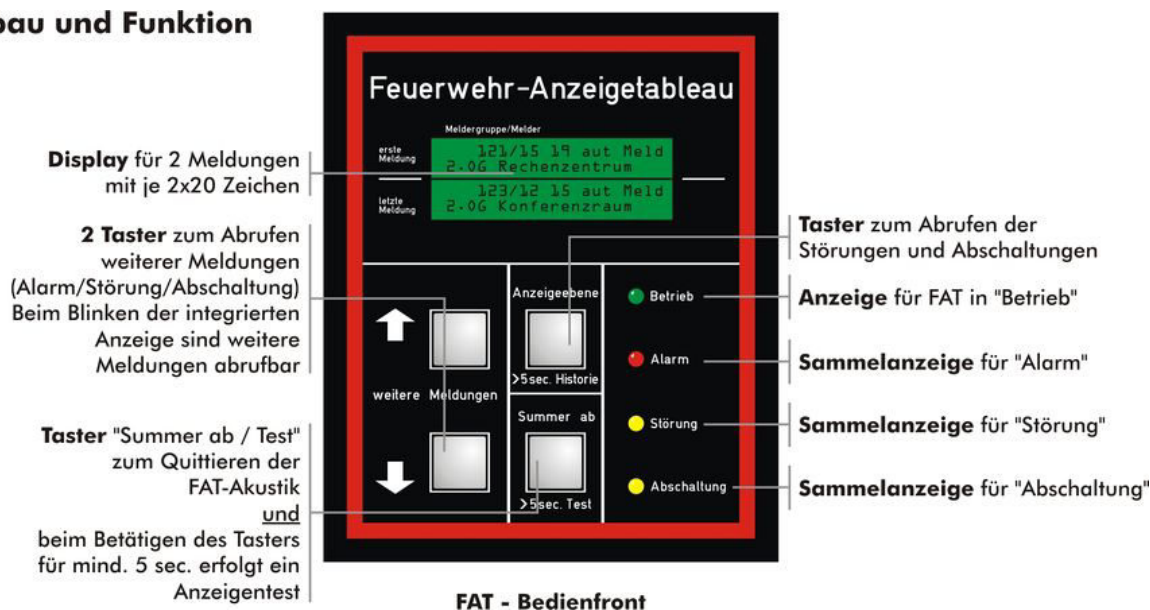
5.4.2.7 Feld 3 Stellteil „Anzeigeebene/Historie“

Durch Betätigen dieses Stellteiles kann zwischen den Anzeigeebenen Alarmzustand, Störungsmeldezustand und Abschaltzustand umgeschaltet werden.

Durch einmaliges Betätigen des Stellteiles von mehr als 5 s wird am FAT die Historie der Alarmmeldungen angezeigt.

Damit wird es dem Einsatzleiter, wenn die BMA vor dem Eintreffen der Feuerwehr zurückgestellt wurde ermöglicht, die zuletzt ausgelösten Alarme nochmals abzufragen und ev. noch erkunden zu können.

Aufbau und Funktion



Jürgen Weiß
Fachbereichsleiter

Bild: www.brandschutz-wiki.de

Herausgegeben vom:

Landesfeuerwehrverband Bayern, Carl-von-Linde-Straße 42, 85716 Unterschleißheim,
Telefon: 089 388 372 12 – Email: fb4@lfv-bayern.de